

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 75 (1957)
Heft: 11

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

tigten oder seit mindestens dem 1. Januar 1957 niedergelassenen Architekten. Dem Preisgericht steht für die Prämierung von fünf bis sechs Entwürfen eine Summe von 30 000 Fr. und für allfällige Ankäufe der Betrag von 10 000 Fr. zur Verfügung. Preisgericht: Regierungsrat Dr. S. Frick, Regierungsrat P. Müller; Stadtammann Dr. E. Anderegg; Stadtrat R. Pugneth; Dr. R. Mäder, Hochschulrat, St. Gallen; Prof. Dr. W. A. Jöhr, Rektor der Handels-Hochschule; Architekten H. Baur, Basel; Prof. W. Dunkel, Zürich; Prof. E. Eiermann, Karlsruhe; O. Glaus, Zürich/St. Gallen; Prof. R. Tami, Lugano; Prof. P. Waltenspühl, Lausanne; Ersatzmitglieder: Kantonsbaumeister C. Breyer; Stadtbaumeister H. Guggenbühl. Als beratende Delegation werden zu den Sitzungen des Preisgerichts eingeladen: Prof. Dr. Th. Keller, Handels-Hochschule; Regierungsrat Dr. A. Roemer; E. Zaugg, Baden, Vorsitzender des Initiativkomitees für eine Spende der schweizerischen Wirtschaft an den Neubau der Handels-Hochschule St. Gallen. Einzureichen sind: Lageplan 1:500, Grundrisse, Schnitte und Fassaden 1:200, Perspektive, Kubikinhaltberechnung, Modell 1:500, Bericht. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von 100 Fr. auf dem Sekretariat der Handels-Hochschule St. Gallen, Notkerstrasse 20, bezogen werden. Anfragetermin 15. Mai, Einlieferungsstermin 28. September 1957.

Schulhaus mit Turnhalle und Kindergarten in Lenzburg. Projektwettbewerb unter acht eingeladenen und den in Lenzburg ansässigen oder heimatberechtigten Architekten. Fachleute im Preisgericht: H. Frey, Olten; K. Kaufmann, Kantonsbaumeister, Aarau; W. Stücheli, Zürich. Dem Preisgericht stehen für fünf bis sechs Entwürfe 16 000 Fr., für Ankäufe 2000 Fr. zur Verfügung. Anforderungen: Lageplan 1:500, Grundrisse, Fassaden, Schnitte 1:200, Modell, Detailperspektive, kubische Berechnung, Erläuterungsbericht. Anfragen sind bis am 15. April 1957 an die Gemeindekanzlei Lenzburg zu richten. Abgabe bis 15. August 1957 an die Bauverwaltung Lenzburg, wo auch die Unterlagen bezogen werden können.

Schulhausanlage in Obersiggenthal (SBZ 1956, Nr. 42, S. 654). 28 Entwürfe wurden rechtzeitig eingereicht. Ergebnis:

1. Preis (3200 Fr. mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung) Franz Scherer, Zürich
2. Preis (2900 Fr.) H. Loepfe und E. Hitz, Nussbaumen
3. Preis (2300 Fr.) Seebald Bühler, Zürich
4. Preis (1900 Fr.) Hs. U. Scherer, Brugg
5. Preis (1700 Fr.) Hs. v. Meyenburg, Zürich

Die Pläne sind in der Turnhalle Nussbaumen bis 21. März ausgestellt. Öffnungszeiten: werktags (ausgenommen samstags) 18 bis 21 h, Samstag 14 bis 18 h, Sonntag 10 bis 12 h und 14 bis 17 h.

Primarschulhaus mit Turnhalle in Steffisburg. Engerer Projektwettbewerb; 2. Stufe. Das Preisgericht (Architekten H. Türler, Kantonsbaumeister, H. Dubach, Münsingen, P. Indermühle, Bern) traf folgenden Entscheid:

1. Preis (1200 Fr. und Empfehlung zur Ausführung) F. Wenger, Thun, Mitarbeiter M. Visini
2. Preis (900 Fr.) K. Müller-Wipf, Thun
3. Preis (400 Fr.) M. Schär/A. Steiner, Steffisburg

Ausserdem erhält jeder Projektverfasser eine feste Entschädigung von 1000 Franken.

ANKÜNDIGUNGEN

9e Foire internationale de Liège

Diese Messe dauert vom 29. April bis 11. Mai 1957. Verbunden mit ihr finden folgende, z. T. durch die A. I. Lg. veranstaltete Tagungen statt: Unternehmer-Inventar, Giesserei, Halbleiter, Transportanlagen, Wasser, Wissenschaftliche Forschung und Industrie. Ausführliche Programme besorgt das Bureau der Messe, 17 boulevard d'Avroy, Lüttich, Tel. 23 10 10.

Europäisches Treffen für chemische Technik und Achema-Tagung 1958 in Frankfurt am Main

Das Treffen, das vom 31. Mai bis 8. Juni 1958 stattfindet, umfasst folgende Kongresse und Tagungen: die Achema 1958, 12. Ausstellungstagung für chemisches Apparatewesen der

Dechema, den II. Kongress der Europäischen Föderation für Chemie-Ingenieur-Wesen, der in Brüssel am 28./29. Mai beginnt und in Frankfurt am Main vom 31. Mai bis 8. Juni seine Fortsetzung findet, den II. Kongress der Europäischen Föderation für Korrosion, die Festsetzung und Vortrags-Tagung 1958 der Gesellschaft Deutscher Chemiker und die Jahrestagung 1958 der Dechema, Deutsche Gesellschaft für chemisches Apparatewesen. Die Einladungsdruckschrift, in ihrem Inhalt ebenso reichhaltig wie in der Ausstattung ansprechend, ist bei der Dechema, Frankfurt am Main 7, Postfach, kostenlos erhältlich.

Internationaler Kongress mit Ausstellung für Messtechnik und Automatik, Düsseldorf 1957

Diese Veranstaltung findet vom 2. bis 10. November 1957 statt. Die Ausstellung umfasst Mess-, Fernmess- und Regelgeräte für elektrische und verfahrenstechnische Grössen sowie Geräte für die betriebliche Analyse. Die Veranstaltung wird getragen von den einschlägigen Fachverbänden. Auskunft erteilt die Nordwestdeutsche Ausstellungs-Gesellschaft mbH, Düsseldorf.

Vorträge

18. März (Montag) Regionalplanungsgruppe Nordwestschweiz, Gewässerschutzverband am badischen Hochrhein und Verband zum Schutze der Gewässer in der Nordwestschweiz. 20.15 h in Basel, Restaurant Stadt-Casino, kleiner Festsaal, I. Stock. Dr. H. Schmassmann, Liestal: «Die Verunreinigung des Hochrheins zwischen dem Bodensee und Basel» und Regierungs-Chemierat Dr. G. Ebeling, Karlsruhe: «Die Verunreinigung des Oberrheins zwischen Basel und Mainz». Wiederholung dieser Vorträge am Dienstag, 19. März, 20.15 h, in Waldshut, Gasthaus zum Schwanen, I. Stock.
18. März (Montag) Studiengesellschaft für Personalfragen, Zürich. 20.15 h im Buffet Zürich HB, 1. Stock. Peter Kläsi, Personalchef MFO, Zürich: «Persönlichkeitsbewertung für Arbeiter in der Industrie».
18. März (Montag) S. I. A. und STV St. Gallen. 20.15 h im Restaurant Marktplatz. Stadtbaumeister H. Guggenbühl: «Meine Reise in den USA».
18. März (lundi) S. I. A. Genève. 20 h 30 à l'Athénée (Salle des Abeilles). Fernand Picard, Directeur des études et recherches à la Régie nationale Renault: «La recherche technique dans l'industrie automobile».
19. März (Dienstag) Schweizerische Gesellschaft für Konjunkturforschung, Zürich. 10.30 h im Kongresshaus, Uebungsäale, Eingang U. Generalversammlung; anschliessend Prof. Dr. E. Böhler, ETH: «Ethik und Wirtschaft, ihre Beziehungen dargestellt an aktuellen Problemen».
19. März (Dienstag) Technische Vereinigung Zug. 20.00 h im Hotel Löwen am See. Ing. A. Ostertag, Zürich: «Die Bedeutung des Hobby».
20. März (Mittwoch) Geographisch-ethnographische Gesellschaft Zürich. 20.15 h im Auditorium I der ETH. F. Müller, Zürich: «Bericht über die Forschungen anlässlich der Schweizerischen Everest-Expedition 1956».
20. März (Mittwoch) S. I. A. Basel. 20.15 h in der Schlüsselzunft. Dr. J. van Veen, Hofdingenieur-directeur van de Rijkswaterstaat, s'Gravenhage: «Holländische Grundwasserfragen».
20. März (Mittwoch) S. I. A. Zürich. 20.15 h im Zunfthaus zur Schmidten. Raoul Scheurer, Oberingenieur bei der AG. Conrad Zschokke, Zürich: «Die Brücke in vorgespanntem Beton über den Rhein zwischen Au und Lustenau».
21. März (Donnerstag) STV Zürich. 20.00 h im Kongresshaus, Eingang U, Gotthardstrasse 5. E. Bertschi, Chef der Unfallverhütung, und Dr. med. G. Stiefel, Fabrikarzt bei Gebr. Sulzer, Winterthur: «Aus der Praxis des Sicherheitsingenieurs und des Betriebsarztes».
21. März (Donnerstag) STV Bern. 20.15 h im Naturhistorischen Museum, Bern. Dr. W. Künzli, Bern: «Das Naturhistorische Museum und seine Sammlungen».
22. März (Freitag) Technischer Verein Winterthur. 20.00 h im Casino. Hans Ninck, Architekt, Winterthur: «Reiseindrücke eines Architekten aus Neu- und Altmexiko». Nachher familiäres Beisammensein und Tanz (Schlussabend).

Nachdruck von Bild oder Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Der S. I. A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich. Für den Textteil verantwortliche Redaktion:
Dipl. Bau-Ing. W. JEGHER, Dipl. Masch.-Ing. A. OSTERTAG
Dipl. Arch. H. MARTI